



# Sassnitz Stadtanzeiger



## Amtliches Bekanntmachungsblatt

Nr. SD 05/2009 - 16. Jahrgang

04. Mai 2009

kostenlose Ausgabe

### INHALTSVERZEICHNIS

- ❖ Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
- ❖ Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung am 07. Juni 2009
- ❖ Aufruf Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen am 07. Juni 2009



### Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl  zum Europäischen Parlament am 

Datum	7. Juni 2009
-------	--------------

  
 des Kreistages  
 der Gemeindevertretung

in der Gemeinde 

Name der Gemeinde	Stadt Sassnitz
-------------------	----------------

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde:

**Stadt Sassnitz**

– wird in der Zeit vom 

Datum	18. Mai 2009
-------	--------------

 bis 

Datum	22. Mai 2009
-------	--------------

 – während der allgemeinen Öffnungszeiten –  
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

und am 

Datum	19. Mai 2009
-------	--------------

 bis 18.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme  
**Rathaus, Hauptstraße 33, Einwohnermeldestelle, Zimmer 1.08**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahrschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

Datum

**22. Mai 2009**

bis

**12.00 Uhr**

bei der Gemeindewahlbehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

**Rathaus, Hauptstraße 33, Einwohnermeldestelle, Zimmer 1.08**

unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum

**17. Mai 2009**

eine Wahlbenachrichtigung.

(21. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahrschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wahrschein(e) werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

- 4.1 Wer **einen Wahrschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises**

Name

**Rügen**

**oder durch Briefwahl** teilnehmen.

- 4.2 Wer **einen Wahrschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl

der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahrschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs**

**oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahrschein(e) zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

- 5.1 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahrschein. Zugleich mit dem Wahrschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl)
- einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
- ein **Merkblatt für die Briefwahl**.

- b) für die Kommunalwahlen

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

- 5.2 Einen Wahrschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum

21. Tag vor der Wahl

**17. Mai 2009**

oder

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

bis zum

16. Tag vor der Wahl

**22. Mai 2009**

versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl/den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

**oder**

der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

entstanden ist

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum

**5. Juni 2009**

(2. Tag vor der Wahl)

**18.00 Uhr**, bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch)

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

**Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Sassnitz, 04. Mai 2009

Die Gemeindevahlbehörde

gez. G. Thiele  
Stadtwahlleiterin



### **Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung am 07. Juni 2009**

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 08. April 2009 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zur Stadtvertretung der Stadt Sassnitz am 07. Juni 2009 zugelassen und verkündet. Gemäß § 26 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) i.V.m. § 31 Abs. 1 Kommunalwahlordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KWO M-V) mache ich nachfolgend die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung am 07. Juni 2009 öffentlich bekannt.

Sassnitz, 04. Mai 2009

gez. G. Thiele  
Stadtwahlleiterin

Ein jeder der aufgeführten Bewerber besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf/ Stand	Geburtsjahr/ Geburtsort	Wohnort
----------	-----------------------	--------------	----------------------------	---------

#### **Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU**

01	Lenz, Jörg	Dipl.-Ingenieur	1960 in Sassnitz	Sassnitz
02	Thomas, Norbert	Schulleiter i.R.	1942 in Görlitz	Sassnitz
03	Slowy, Gerd	Polizeihauptkommissar	1953 in Hann-Münden	Sassnitz
04	Hußmann, Christian	Industriekaufmann	1948 in Sassnitz	Sassnitz
05	Buchholz, Elke	Pflegeassistentin	1966 in Cottbus	Sassnitz
06	Machacek, Horst	Lehrer	1956 in Parchim	Sassnitz
07	Luckow, Marion	Lehrerin	1965 in Weißenfels	Sassnitz
08	Müller, Matthias	Tiefbaumeister	1975 in Bergen	Sassnitz
09	Müller, Carsten	Dipl.-Kaufmann	1981 in Bergen	Sassnitz
10	Peters, Nils	Bäckermeister	1974 in Bergen	Sassnitz
11	Trusheim, Ingo	Koch	1978 in Bernburg-Saale	Sassnitz
12	Prassek, Manfred	Monteur	1943 in Radom	Sassnitz
13	Weber, Wolfgang	Angestellter	1950 in Berlin	Sassnitz
14	Grupe, Sven	selbstständig	1965 in Kleinmachnow	Sassnitz

#### **DIE LINKE – DIE LINKE**

01	Kracht, Frank	selbstständig/ Unternehmer	1967 in Sassnitz	Sassnitz
02	Goldfuß, Lutz	Dipl.-Pädagoge	1940 in Bobbin	Sassnitz
03	Neels, Dieter	Elektroingenieur	1942 in Rostock	Sassnitz
04	Dr. Steiner, Silke	Biologin	1971 in Lübeck	Sassnitz
05	Schier, Norbert	Dipl.-Fischwirt	1938 in Schluckenau	Sassnitz
06	Holtz, Dieter	Dipl.-Chemiker	1949 in Gummlin	Sassnitz
07	Drogan, Manuela	Verwaltungsfachangestellte	1979 in Rostock	Sassnitz
08	Tetzlaff, Arno	Dipl.-Ing.-Ökonom	1937 in Pritter	Sassnitz
09	Mach, Günther	Rechtsanwalt	1959 in Rudolstadt	Sassnitz
10	Lüdke, Else	Krippenerzieherin	1946 in Berlin	Sassnitz
11	Kraffzik, Siegfried	Berater Mieterbund	1935 in Goldensee	Sassnitz
12	Kolbe, Bernd	Maschinenschlosser	1934 in Leipzig	Sassnitz
13	Arndt, Monika	Gärtnerin	1948 in Greifswald	Sassnitz
14	Westphal, Ekkehard	Bauingenieur	1936 in Stettin	Sassnitz
15	Kiel, Bernd	Schiffselektriker	1941 in Hof Triwalk	Sassnitz
16	Hartmann, Sigrid	Ing.-Ökonom	1945 in Strauchhütte	Sassnitz
17	Eiche, Manfred	Trockenbauer	1953 in Sassnitz	Sassnitz
18	Pietsch, Isolde	Veterinär-Ing.	1952 in Jarmen	Sassnitz
19	Lockenvitz, Ingo	Konditor	1977 in Bergen	Sassnitz
20	Schult, Norbert	Betriebswirt	1951 in Gager	Sassnitz

21	Holtz, Dorothea	Dipl.-Chemikerin	1951 in Bad Freienwalde	Sassnitz
22	Meusel, Horst	Werkzeugmacher	1935 in Hann-Münden	Sassnitz
23	Dillner, Rolf	Vollmatrose	1951 in Wustrow	Sassnitz
24	Pusch, Hans-Ullrich	Ingenieur	1946 in Meerane	Sassnitz
25	Schüler, Brigitte	Med. Techn. Assistentin	1938 in Swinemünde	Sassnitz
26	Lehmann, Svea	Sozialpädagogin	1963 in Sassnitz	Sassnitz

### **Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD**

01	Benedict, Norbert	Lehrer	1960 in Bensberg	Sassnitz
02	Piecha, Jörg	Dipl.-Ingenieur	1951 in Erfurt	Sassnitz
03	Dr. Knapp, Udo	Angestellter	1945 in Altenburg/ Thür.	Sassnitz
04	Stahnke, Petra	Kauffrau	1959 in Lindau	Sassnitz
05	Meckel, Jens	Koch	1971 in Dresden	Sassnitz
06	Damp, Ronald	Nautischer Offizier	1964 in Sassnitz	Sassnitz
07	Frank, Silke	Lehrerin	1962 in Bergen	Sassnitz
08	Neuhäuser, Sylke	IT-Trainerin	1966 in Dresden	Sassnitz
09	Dagge, Thomas	Einrichtungsleiter	1959 in Kiel	Sassnitz
10	Cimander, Christian	Sozialpädagoge	1971 in Jena	Sassnitz
11	Thiele, Kerstin	Dipl.-Ökonom	1965 in Altdöbern	Sassnitz
12	Witthöft, Verena	Bankkauffrau	1937 in Uster	Sassnitz
13	Frank, Christopher	Zivildienst	1990 in Bergen	Sassnitz
14	Schwalbe, Horst	Kaufmann	1929 in Deutsch-Plassow	Sassnitz
15	Reese, Claudia	Angestellte	1964 in Hage	Sassnitz

### **Freie Demokratische Partei – FDP**

01	Grunau, Stefan	selbstständig	1964 in Langenhagen/ Hannover	Sassnitz
02	Oehmichen, Ute	Augenoptikermeisterin	1944 in Crimmitschau	Sassnitz
03	Pechacek, Hannelore	Kauffrau	1951 in Lancken	Sassnitz
04	Becker, Christian	Schiffsbetriebsschlosser und Geschäftsführer	1961 in Bergen	Sassnitz
05	Schröder, Wolfgang	Geschäftsführer i.R.	1938 in Tempel/ Damgarten	Sassnitz
06	Kattermann, Hubert	Unternehmer	1947 in Sassnitz	Sassnitz
07	Perleberg, Olaf	gewerbetreibend	1971 in Bergen	Sassnitz
08	Buettler, Claas	Heizungssanitärmeister	1970 in Bergen	Sassnitz
09	Kunze, Alik	selbstständig/ Röstmeister	1969 in Halle	Sassnitz
10	Hanack, Dora	Kauffrau im Einzelhandel	1940 in Hagen/ Rügen	Sassnitz
11	Schütt, Klaus	Dipl.-Ing. FH/ Rentner	1941 in Rostock	Sassnitz
12	Behrens, Christian	Handelsvertreter	1948 in Stralsund	Sassnitz
13	Peiser, Konrad	Elektromeister	1946 in Streu/ Schaprode	Sassnitz
14	Skrzepski, Marcus	selbstständig	1974 in Bergen	Sassnitz
15	Lojewski, Fred	selbstständig	1969 in Bergen	Sassnitz
16	Wedermann, Jürgen	Geschäftsführer	1965 in Greven	Sassnitz
17	Hoffmann, Jörg	Kfz-Meister	1962 in Wiek/ Rügen	Sassnitz

18	Satzel, Stefan	selbstständig/ Versicherungskaufmann	1970 in Bergen	Sassnitz
19	Piontkowski, Uwe	selbstständig	1954 in Sassnitz	Sassnitz
20	Werth, Heiko	Kaufmann	1967 in Sassnitz	Sassnitz
21	Witzke, Uwe	selbstständig	1959 in Sassnitz	Sassnitz
22	Eggert, Jens	selbstständig/ Tischler	1967 in Bergen	Sassnitz
23	Nießen, Johannes	selbstständig	1979 in Bergen	Sassnitz

### **Alternative Freie Wählergemeinschaft – AFW**

01	Wittkop, Annelies	Lehrerin	1940 in Kurschen	Sassnitz
02	Kursikowski, Thomas	Gastronom	1967 in Sassnitz	Sassnitz
03	Schröers, Steffen	Haustechniker	1970 in Bergen	Sassnitz
04	Klemm, Peter	Dipl.-Ingenieur	1937 in Gleiwitz	Sassnitz
05	Auras, Undine	Krankenschwester	1967 in Reinbek	Sassnitz
06	Labahn, Michael	Dipl.-Ingenieur	1967 in Sassnitz	Sassnitz
07	Drogan, Klaus	Hafenfacharbeiter	1952 in Senftenberg	Sassnitz
08	Kruse-Körper, Kerstin	Büroleiterin	1963 in Rostock	Sassnitz
09	Deichen, Christian	Bauingenieur	1951 in Sassnitz	Sassnitz
10	Labahn, Christoph	Kellner	1971 in Bergen	Sassnitz



### **Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen am 07. Juni 2009 gesucht**

Ehrenamtliche Wahlhelfer werden ab sofort von der Stadtverwaltung Sassnitz für die o.g. Wahl gesucht. Insgesamt sind in Sassnitz 6 Wahlvorstände (Wahllokale) und ein Briefwahllokal mit jeweils 9 Mitgliedern zu besetzen. Ein Wahlvorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden, Stellvertreter, Schriftführer und 6 Beisitzern zusammen.

Damit die Arbeit in den Wahllokalen bewältigt werden kann, sind möglichst viele fleißige und engagierte Helfer, die ein Ehrenamt in einem der Wahlvorstände übernehmen, notwendig.

Aus diesem Grund ruft die Stadtwahlbehörde der Stadt Sassnitz die Parteien, Wählergruppen, Vereine, Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner auf, am Sonntag, dem 07. Juni 2009 ein Ehrenamt in einem Wahlvorstand zu übernehmen.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen wünscht, der wende sich bitte an die Stadtwahlbehörde der Stadt Sassnitz, Hauptstr. 33 bei Frau Reichardt oder Herrn Venz (Zi.1.17) persönlich bzw. telefonisch unter 038392-68330 oder unter der e-mail: [info@sassnitz.de](mailto:info@sassnitz.de)

#### **Layout & Druck, Herausgeber:**

Stadtverwaltung Sassnitz  
Hauptstraße 33  
18546 Sassnitz  
Tel.: (03 83 92) 68-0 • Fax: (03 83 92) 2 23 63  
E-Mail: [info@sassnitz.de](mailto:info@sassnitz.de)  
Internet: <http://www.sassnitz.de>

#### **Erscheinungsweise:**

mindestens vierteljährlich

#### **Bezugsmöglichkeiten:**

kostenlose Abgabe in der Stadtverwaltung  
Sassnitz  
ABO-Abgabe nach Vereinbarung